

Schriftliche Anfrage

des Landtagsabgeordneten Andreas Leitgeb

an Landeshauptmann Günther Platter

betreffend:

Für Fairness und Transparenz - Postenvergabe im Land Tirol nur mit transparenten Ausschreibungen und Hearings

Die Vorgehensweisen zu bevorstehenden Besetzungen innerhalb der Landesverwaltung, unter anderem des Leiters/der Leiterin der Personal- und Organisationsabteilung und jener des Leiters/der Leiterin der Finanzabteilung versetzte die Beamtenschaft des Landes in Aufregung. Viele vermuten, dass mittlerweile das Parteibuch das entscheidende Argument für die Besetzung von Planstellen geworden ist. Damit aber die Beamtenschaft und auch die Bevölkerung wieder Vertrauen in die Besetzung von Spitzenpositionen erhalten sind Fairness und Transparenz dringend geboten.

Vorgehensweisen, wie jene von Dominik Schrott, haben die Glaubwürdigkeit von Politiker_Innen zerschlagen und den Ruf dieses Berufsstandes geschädigt. Um Werbung für einen Vorzugsstimmenwahlkampf zu machen wurde ein Gewinnspiel manipuliert, um Finanzmittel zur Wahlkampffinanzierung zu verschleiern wurde der soziale Verein Tiroler Kinderwelt benutzt und mit dem Versand von Unterstützerbriefen ohne Abstimmung mit dem angeblichen Unterstützern wurde Wahlwerbung betrieben. Trotz dieser unredlichen

Vorgehensweisen, wurde der ehemalige JVP Obmann Dominik Schrott erst kürzlich in das Innenministerium berufen, wo er einen lukrativen und gewichtigen Job erhielt.

Um Fairness und Transparenz bei der Postenvergabe im Land Tirol sicher zu stellen, ergeben sich **folgende Fragen**:

1. Werden alle zu besetzenden Stellen des Landes Tirols öffentlich ausgeschrieben?
 - a. Erfolgen diese Stellenausschreibungen ausschließlich auf der Website des Landes Tirol www.tirol.gv.at?
 - b. Wenn nein, wo kann man aktuelle Stellenausschreibungen noch finden?
2. Gibt es für die Besetzung der ausgeschriebenen Stellen einen Kriterienkatalog?
 - a. Wenn ja, bitte um Übermittlung?
 - b. Wenn nein, nach welchen Kriterien werden die ausgeschriebenen Stellen besetzt?
3. Wer sind die Entscheidungsträger für die Besetzung von leitenden Planstellen?
4. Sind Sie in Personalentscheidungen eingebunden?
 - a. Wenn ja, in welche?
5. Gibt es bei Bewerbern für leitende Planstellen ein öffentliches Hearing?
 - a. Wenn nein, warum nicht?
 - b. Wenn nein, wäre das in Zukunft umsetzbar?

6. Werden abgelehnte Bewerber_innen über Ihre Nichtberücksichtigung informiert?
 - a. Wenn ja, wie werden diese informiert?
 - b. Wenn ja, werden die Bewerber_innen über die Ablehnungsgründe informiert?
 - c. Wenn nein zu a., warum nicht?
 - d. Wenn nein zu b., warum nicht?

7. Können sämtliche Bewerbungen für leitende Planstellen auch den Landtagsklubs zur Verfügung gestellt werden?
 - a. Wenn nein, warum nicht?

8. Mit welchem Datum wurde die zu besetzende Planstelle des Leiters/der Leiterin für die Personal- und Organisationsabteilung ausgeschrieben?

9. Innerhalb welchen Zeitraumes war eine Bewerbung für die Nachbesetzung des Leiters/der Leiterin der Personal- und Organisationsabteilung möglich?

10. Mit welchem Datum wurde die Entscheidung für die Nachbesetzung des Leiters/der Leiterin für die Personal- und Organisationsabteilung getroffen?
 - a. Wer waren die Entscheidungsträger für die Nachbesetzung?
 - b. Wie viele Bewerber_innen gab es?
 - c. Wie viele interne Bewerber_innen gab es?
 - d. Wie viele Bewerber_innen wurden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen?
 - e. Was waren die entscheidenden Argumente für die schlussendlich getroffene Auswahl?

11. Mit welchem Datum wurde die zu besetzende Planstelle des Leiters/der Leiterin für die Finanzabteilung ausgeschrieben?

12. Innerhalb welchen Zeitraumes war eine Bewerbung für die Nachbesetzung des Leiters/der Leiterin der Finanzabteilung möglich?

13. Mit welchem Datum wurde die Entscheidung für die Nachbesetzung des Leiters/der Leiterin für die Finanzabteilung getroffen?
 - a. Wer waren die Entscheidungsträger für die Nachbesetzung?
 - b. Wie viele Bewerber_innen gab es?
 - c. Wie viele interne Bewerber_innen gab es?
 - d. Wie viele Bewerber_innen wurden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen?
 - e. Was waren die entscheidenden Argumente für die schlussendlich getroffene Auswahl?

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Andreas Hutter', with a long horizontal flourish extending to the right.

Innsbruck, am 30. Jänner 2020